



Rund zwei Meter tief stand der Ortskern von Lavamünd am 5. November unter Wasser

APA

# Die Hilfswelle rollt weiter

Organisationen und Vereine spenden für die Flutopfer in Lavamünd.

Im November überflutete ein Jahrhundert-Hochwasser Lavamünd. Trotz sofort angelaufener Hilfe für viele Betroffene selbst aufkommen, da diese durch Versicherungsleistungen nicht gedeckt werden. Die „Lions Clubs“ stellten den Flutopfern 90.000 Euro an Soforthilfe zur Verfügung. Über Initiative des „Lions Clubs“ Bleiburg wurde ein österreichweiter Aufruf gestartet. Mit Spendengeldern der Clubs verschiedenster Städte konnten den Betroffenen (rund 50 Objekte mit 250 Personen) dringend nötige Aufwendungen finanziert werden.

Ebenso mit einer Spende für die Flutopfer eingestellt hat sich der Maschinenring Kärnten. Mit finanziellen Mitteln und in Form



10.000 Euro Soforthilfe aus Bleiburg – die Lions mit Präsident Josef Skuk, Günther Stauber, Friedrich Oschmautz und Friedrich Maurer (von links) PRIVAT (3)

von Sachleistungen von insgesamt 5000 Euro wird die Lavamünder Familie Kupferschmid beim Neuaufbau ihren Eigenheimes unterstützt. Immerhin muss ihr Haus abgerissen werden. Den Scheck haben die Wolfsberger Maschinenring-Chefin Barbara Muchitsch und Landesgeschäftsführer Johannes Graf übergeben.

Ein Konzert für die Hochwasseropfer in Lavamünd hat der Gemischte Chor Wabelsdorf mit dem Quartett Grafenstein, „a cappella Noreia“ und dem Saxophonquartett Eberndorf-Kühnsdorf gegeben. Die dabei gesammelten 1500 Euro wurden an den Bürgermeister von Lavamünd übergeben.



Linkes Bild: Barbara Muchitsch und Johannes Graf (ganz rechts) übergeben Familie Kupferschmid die Maschinenringsspende. Rechtes Bild: Martin Rogatschnig, Gerd Weißnegger, Lavamünder Bürgermeister Herbert Hantinger und Mario Schierl (von links) mit der Chorspende



## WAS, WANN, WO?

### HEUTE, 16. 1.

**WOLFSBERG.** SVA-Sprechtag. Service in allen Sozialversicherungsfragen. Wirtschaftskammer, Schießstättstraße 2, 8 bis 13 Uhr.

**WOLFSBERG.** Selbsthilfegruppe. Adipositas. LKH, Paul-Hackhofer-Straße 9

**WOLFSBERG.** Beckenbodenyoga. Trainerin: Barbara Hassler. Bodyfit Barbara Hassler, Tulpenweg 21, 15 bis 16 Uhr. Tel. 0650-292 66 6

**WOLFSBERG.** LebensLinien. Arbeiter von Klaus Hollauf. Museum im Lavanttaubaus, 10 bis 16 Uhr.

**ST. STEFAN.** Wirbelsäulengymnastik nach Pilates um 17.45 Uhr. Pilates für einen gesunden Rücken um 19 Uhr. Volksschule St. Stefan.

### DONNERSTAG, 17. 1.

**LAVAMÜND.** Mitten im Leben. Auch Alter lebendig und selbstbestimmt. Trainingsprogramm für alle, die fit und gesund bleiben möchten. Pfarrhof, 15.30 Uhr. Tel. (0463) 58 77 24

**ST. PAUL.** Gelebtes Judentum heute. Mit Rabbiner Schlomo Elieser Hofmeister aus Wien. Benediktinerstift, 19 Uhr. Tel. (0 43 57) 20 19

**ETTENDORF.** Tonikirchtag. Um 10 Uhr Festgottesdienst mit der Männergruppe des MGV Lavamünd. Anschließend Tonikirchtag im Gasthof Tschernigg mit „Die Unterkärntner“.

**PÖLLING.** Festmesse um 9 Uhr mit Singgemeinschaft Pölling und anschließender Agape der Katholischen Frauenbewegung Pölling.

### FREITAG, 18. 1.

**ST. MAREIN.** Faschingsball. Organisiert von den Pensionisten St. Marein. Gasthaus Köglwirt, 15 Uhr.

**BLAIKEN.** Nordic-Walking-Treff. Bahnhof, 15.30 Uhr. Tel. 0676-971 88

**ST. ANDRÄ.** Faschingsstimmung. Die Herren der St. Andräer Faschingsgilde. Ben auch heuer mit einem kräftigen „Nia Gnu!“ Kultursaal, 19 Uhr.

### SAMSTAG, 19. 1.

**WOLFSBERG.** BORG-Ball. Kuss, Schachler-Straße 2, 20 Uhr.

**BAD ST. LEONHARD.** Kameradschaftsbild. Kulturheim, 20 Uhr.

**FRANTSCHACH.** Bauernball. Musik der fidele Lavanttaler. Festsaal Mondipackaging GmbH, 20.30 Uhr

**ST. ANDRÄ.** Faschingsstimmung. Die Herren der St. Andräer Faschingsgilde. Ben auch heuer mit einem kräftigen „Nia Gnu!“ Kultursaal, 19 Uhr.

**ST. ANDRÄ.** Bauernball. Gasthof Scher, St. Andrä 54, 20 Uhr.

**ST. PAUL.** Kärntnerball. Musik von „Den jungen Wernberger“. Gasthof Göbznitz, Granitztal 9, 20 Uhr.